

Interaktiver Stadtplan Köln

Stand: Juli 1999

Autor: Günter Rudigier, infoware GmbH, Köln

Vorbemerkung:

Die Anwendung „Interaktiver Stadtplan Köln“ wurde in Zusammenarbeit folgender Partner erstellt:

- Stadt Köln.....(Auftraggeber, Betreiber, Kartenmaterial und Daten)
- infoware Gesellschaft für Informationstechnik.....(Anwendungsentwicklung)
- ESRI GmbH Deutschland..... (GIS-Tools)
- causa formalis..... (Grafik/Design)

Der folgende Teil der Dokumentation beschreibt den von infoware erstellten Teil. Einige Erläuterungen setzen voraus, daß die Dokumentation der anderen Projektpartner bekannt ist bzw. vorliegt.

Inhaltverzeichnis:

1	Hardware	3
2	Software	4
3	Architektur	5
4	Funktion	6
5	Module	15
5.1	ATWORK.HTM	15
5.2	BORDER.HTM	15
5.3	DEFAULT.ASP	15
5.4	DETAIL.ASP	15
5.5	FIND.ASP	15
5.6	HELP.HTM	15
5.7	LIST.ASP	16
5.8	MAP.ASP	16
5.9	NOJAVA.HTM	16
5.10	NOTE.HTM	16
5.11	OVERVIEW.ASP	16
5.12	SEARCH.ASP	17
5.13	THEMES.ASP	17
6	Dateienverzeichnis und Verzeichnisstruktur	18
7	Datenstruktur	20
8	Service-Tools	21
Diese Tools sind nicht Bestandteil des Auftrages und werden zu Servicezwecken auf dem Server der Stadt Köln belassen.		21
9	Verzeichnis der Parameter	22
10	Zugangswege	24
11	Verwendete Abkürzungen	25

1 Hardware

Die Anwendung wird derzeit auf zwei Rechnern (KDG99001 und KDG9902) betrieben, die Teil der Serverfarm der Stadt Köln (Rechenzentrum, Technisches Stadthaus) sind.

Die Daten werden über ein LAN von verteilten Rechnern aus dem Netz der Stadt bezogen.

Eine spätere Erweiterung der Anwendung auf weitere Rechner wird nicht ausgeschlossen.

Die genaue Spezifikation der eingesetzten Hardware ist im Rechenzentrum der Stadt Köln zu erfragen.

2 Software

Die Rechner werden mit dem Betriebssystem Microsoft Windows NT 4.0 (Server) betrieben.

Als Webserver dient ein Microsoft Information Server 4.0 (nur auf KDG99001).

Als Kartenserver dient eine Neuentwicklung von ESRI (deren offizieller Produktname derzeit noch nicht bekannt ist). Der Kartenserver besteht aus drei Hauptkomponenten:

- IMS.EXE
- MAPPER.EXE
- MASTER.EXE

Die Architektur dieser Komponenten läßt eine Konstellation der Teile auf verschiedenen Rechner zu (DCOM). Dadurch können auf weiteren Rechnern (derzeit noch KDG99002) ebenfalls mehrere Instanzen der GIS-Tools laufen. Somit kann eine Skalierung des Gesamtsystems vorgenommen werden und die Zugriffe durch Lastverteilung den einzelnen Rechner zugewiesen werden (genauere Informationen entnehmen Sie bitte der ESRI Dokumentation).

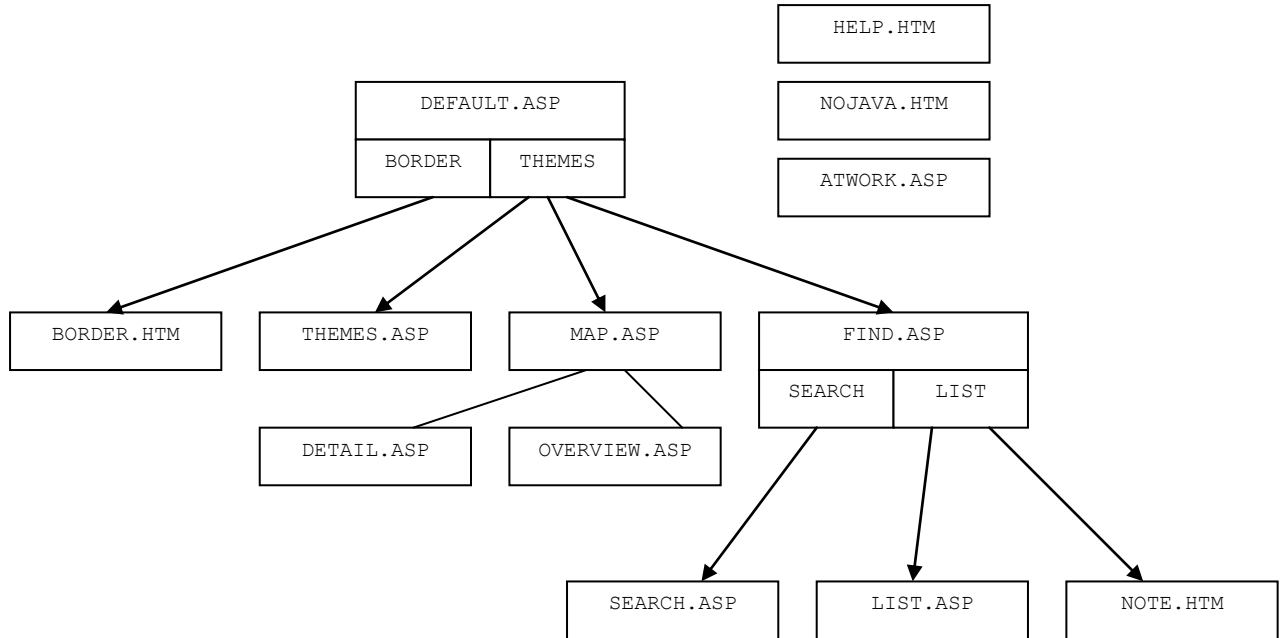
Die eigentliche Internetanwendung besteht aus mehreren ASP-Scripten, die über die COM-Komponente "Mapper" auf die Karten zugreifen kann. Als serverseitige Scriptsprache wird VB-Script eingesetzt. Die Seiten der Anwendung beinhalten teilweise Java-Script-Funktionen, die einen gewissen Standard des Browsers voraussetzen:

- Netscape Navigator 3.0 oder höher
- Microsoft Internet Explorer 4.0 oder höher.

(Andere Browser wurden nicht in die Vorgaben mit einbezogen.)

3 Architektur

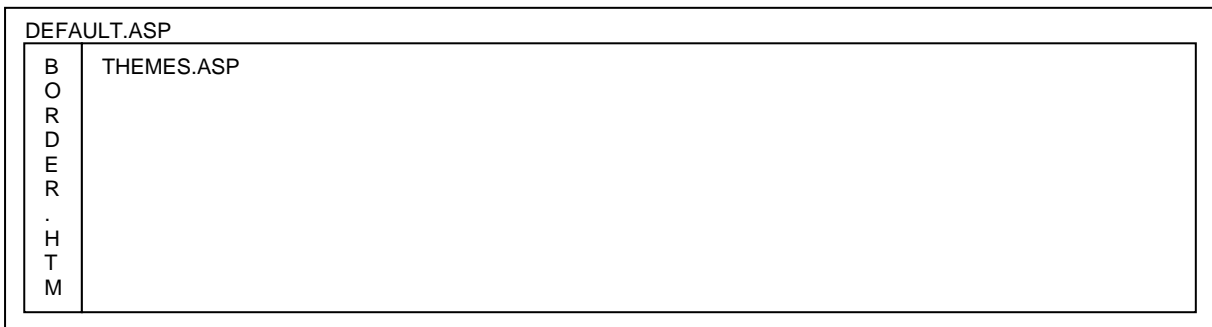
Die Anwendung besteht aus mehreren ASP-Seiten, HTML-Seiten und Grafiken im GIF-Format. Die Hierarchie/Konstellation der funktionell bedeutenden Seiten können Sie hier sehen.



Es wird auch davon ausgegangen, daß der Personenkreis, der Änderungen und Erweiterungen an den Scripten durchführt, mit der Programmierung von VB-Script, Java-Script, ASP-Seiten und der Erstellung und Handhabung von HTML-Dokumenten vertraut ist.

4 Funktion

Als Startseite dient DEFAULT.ASP. Auf der linken Seite der Browseransicht wird immer der rote Rahmen (Balken) der Stadt Köln Seiten BORDER.HTM eingeblendet. In der Starteinstellung wird auf der rechten Seite die Themenauswahl THEMES.ASP dargestellt.

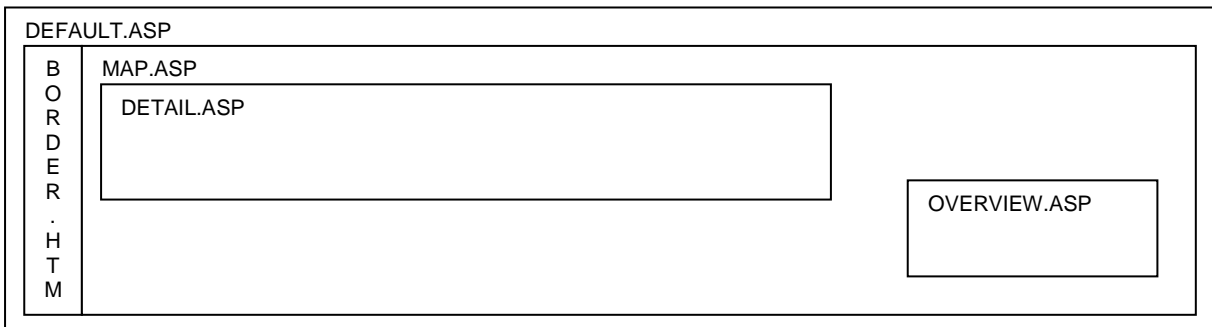
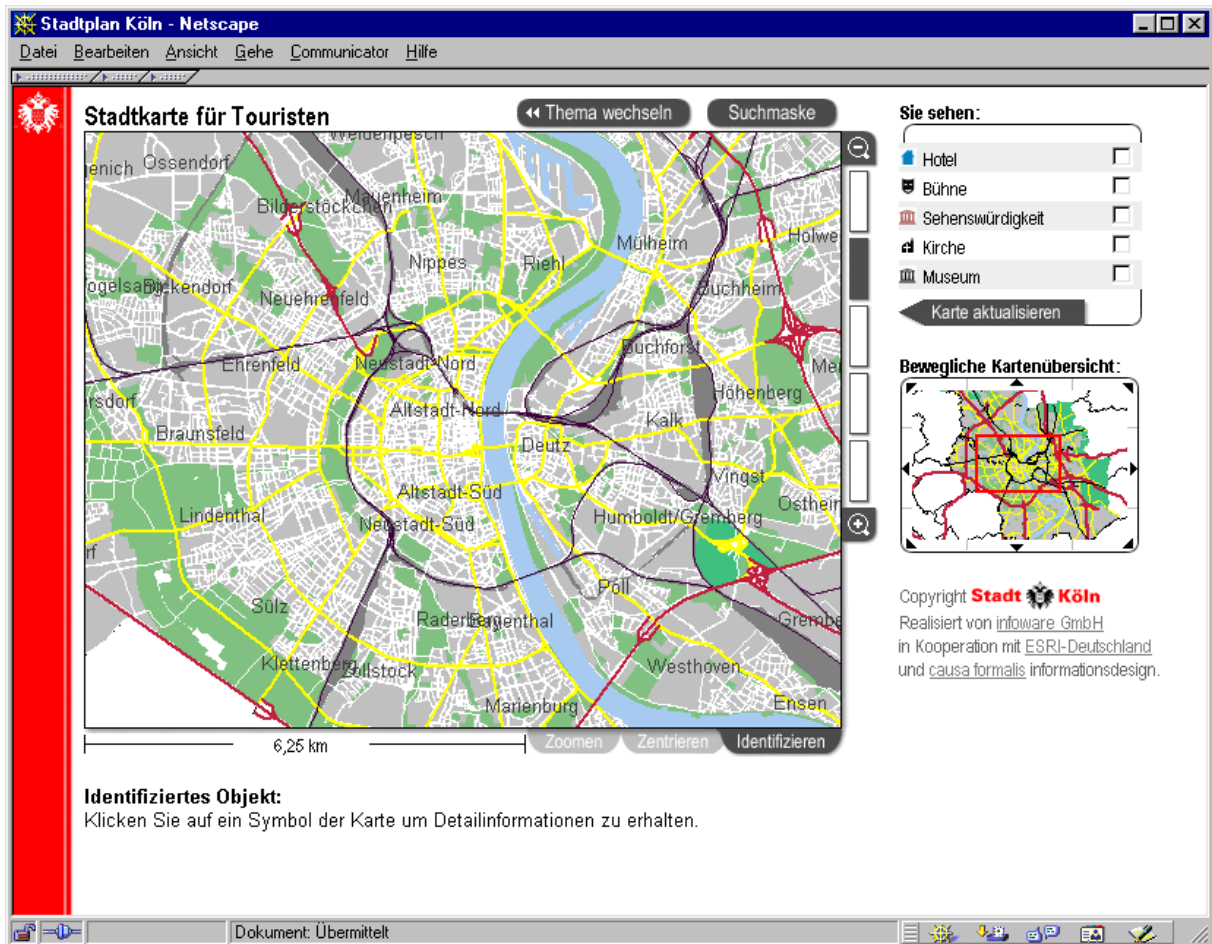


Der Nutzer kann zwischen verschiedenen Darstellungs- und Suchthemen wählen. Er hat auch die Möglichkeit, unmittelbar zwischen der englischen und der deutschen Sprachführung zu wechseln.

Wie auf auf anderen Seite, hat er Möglichkeit Homepages der Projektpartner aufzurufen.

Interaktiver Stadtplan Köln

Entscheidet sich der Nutzer für einen Themenbereich, wird ihm dieser in der Kartendarstellung angezeigt.



Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Thema wechseln:

Es wird zur Themenauswahl gewechselt.

Suchmaske:

Es wird zur Suchmaske gewechselt. Die Suchmaske orientiert sich dabei am aktuelle Thema.

Zoomleiste:

Es wird in die entsprechende Zoomstufe gewechselt.

Legende:

Merkmale der Karte werden für eine Anzeige oder ein Entfernen aus der Anzeige vorbereitet.

Karte aktualisieren:

Die Änderungen an den Merkmalen werden auf der Karte angezeigt.

Klick auf die Dateikarte:

Je nach aktiven Tabulatorsymbol wird auf den Klickpunkt gezoomt, zentriert oder das Symbol am Klickpunkt wird markiert und am unteren Rand der Karte passende Textinformation angezeigt.

Klick auf die Übersichtskarte:

Der Klickpunkt wird zentriert.

Klick auf den Rand der Übersichtskarte:

Der Kartenausschnitt wird in die entsprechende Richtung verschoben.

Klick auf ein Tabulatorsymbol (Zoomen, Zentrieren oder Identifizieren):

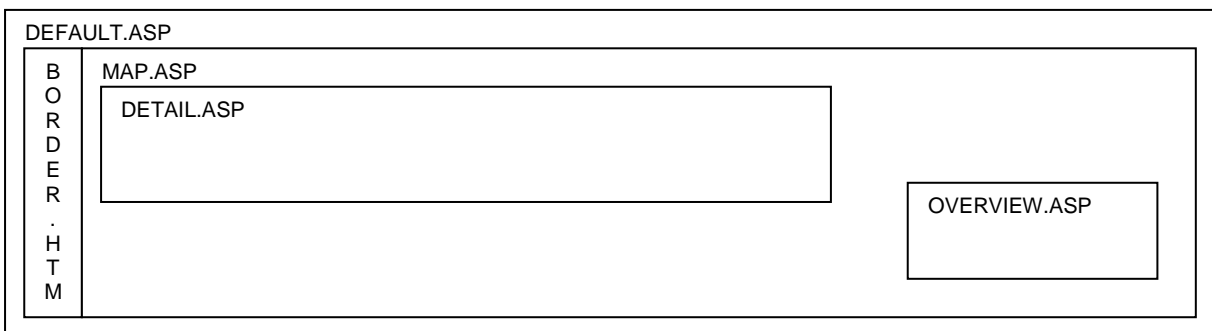
Die Funktion eines Mausklicks auf die Detailkarte wird verändert.

Interaktiver Stadtplan Köln

Identifiziert der Nutzer ein Objekt auf der Detailkarte, wird um unteren Rand der Karte die gefundenen Textinformationen zum Objekt angezeigt.

Identifiziertes Objekt:
 Senftöpfchen
 Große Neugasse 2
 50667 Köln / Altstadt-Nord

Copyright **Stadt Köln**
 Realisiert von [infoware GmbH](#)
 in Kooperation mit [ESRI-Deutschland](#)
 und [causa formalis informationsdesign](#).



Entscheidet sich der Nutzer, in einem Thema suchen zu wollen, wird ihm eine Suchmaske angeboten, die sich je nach Thema anders darstellt.



FIND.ASP		
B O R D E R . H T M	SEARCH.ASP	LIST.ASP

Auf dieser Seite hat er die Möglichkeit aus vorgegebenen Themen und Stadtteilen auszuwählen und Texte in die Suchzeilen einzugeben. Er kann die maximale Anzahl der Treffer in der Trefferliste vorgeben. Der Button „Suchen“ startet den Suchvorgang, der Button „Leeres Formular“ setzt die Suchmaske zurück.

Nach einem erfolgreichen Suchvorgang werden auf der rechten Seite die Treffer präsentiert.

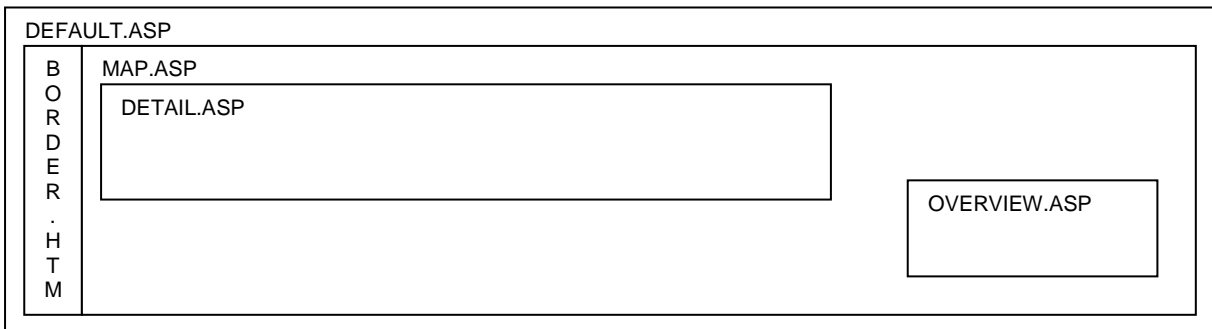
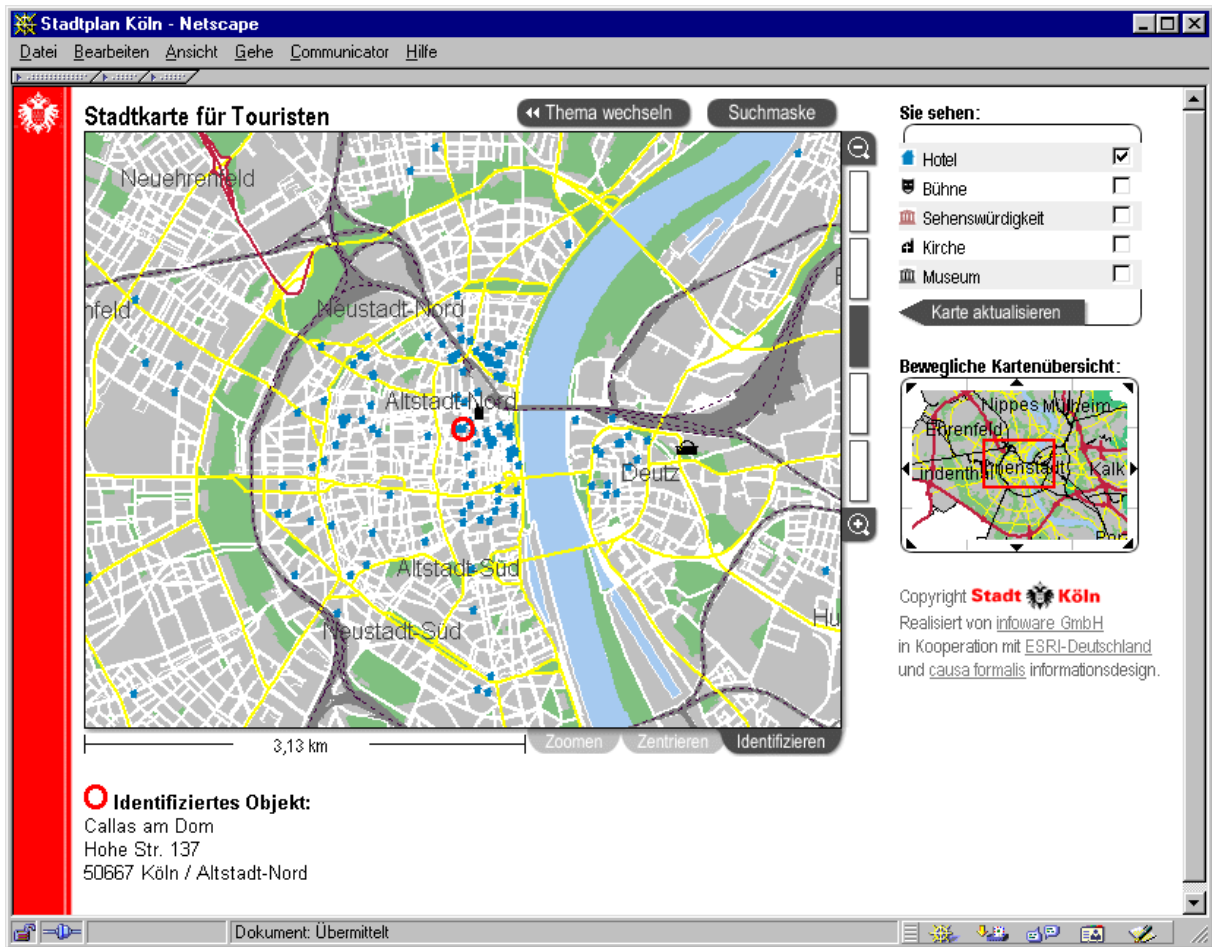


FIND.ASP		
B O R D E R . H T M	SEARCH.ASP	LIST.ASP

Durch einen Klick auf einen aktiven Link eines Treffers, wird das gefundene Objekt auf der Detailkarte angezeigt. Die dazugehörige Textinformation wird unter der Detailansicht dargestellt. Auf der linken Seite hat der Nutzer weiterhin die Möglichkeit Suchvorgänge zu starten. Dadurch wird das bereits gezeigte Ergebnis durch das neue Suchergebnis überschrieben.

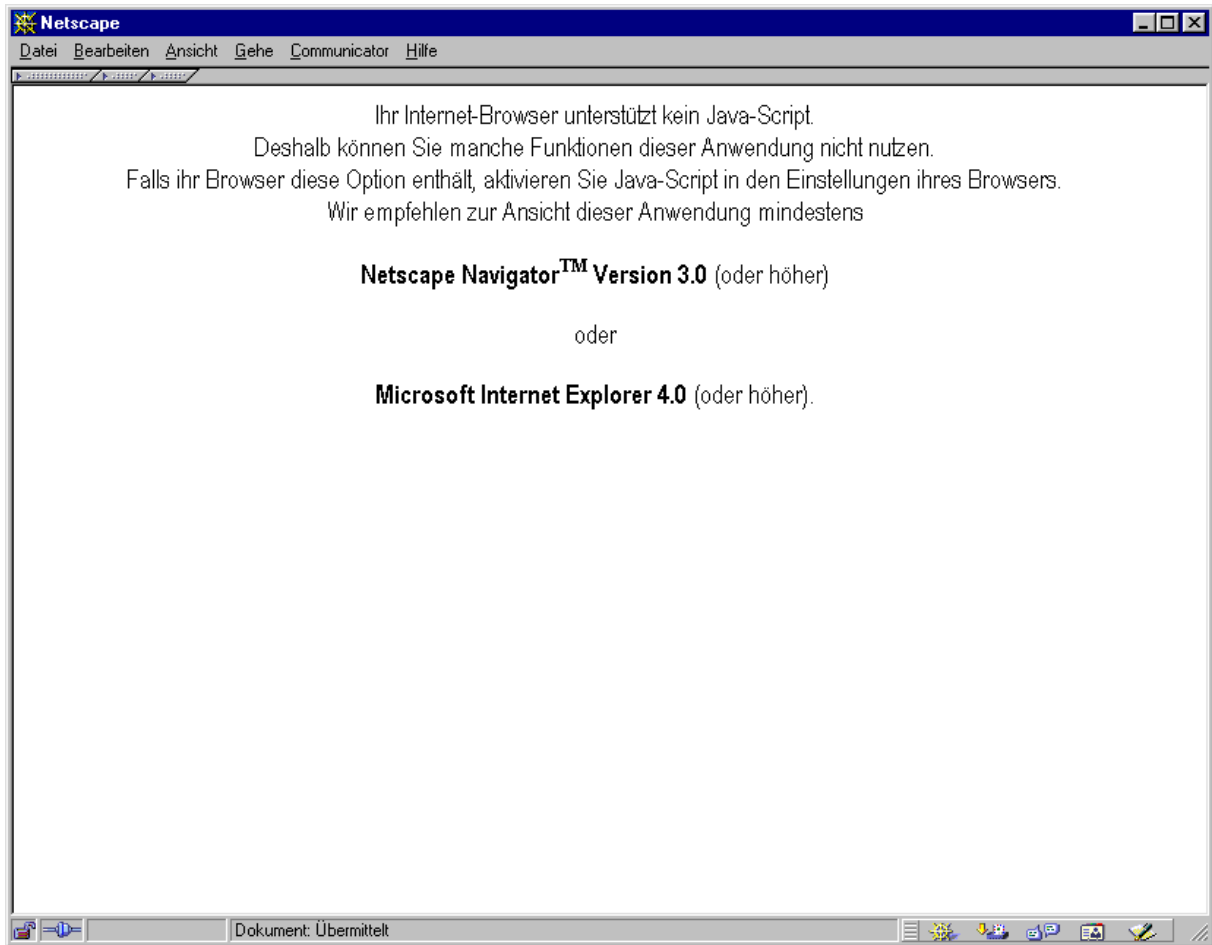
Interaktiver Stadtplan Köln

Hat der Nutzer einen aktiven Link der Trefferliste betätigt, wird das Ergebnis in der Kartenansicht visualisiert.



Interaktiver Stadtplan Köln

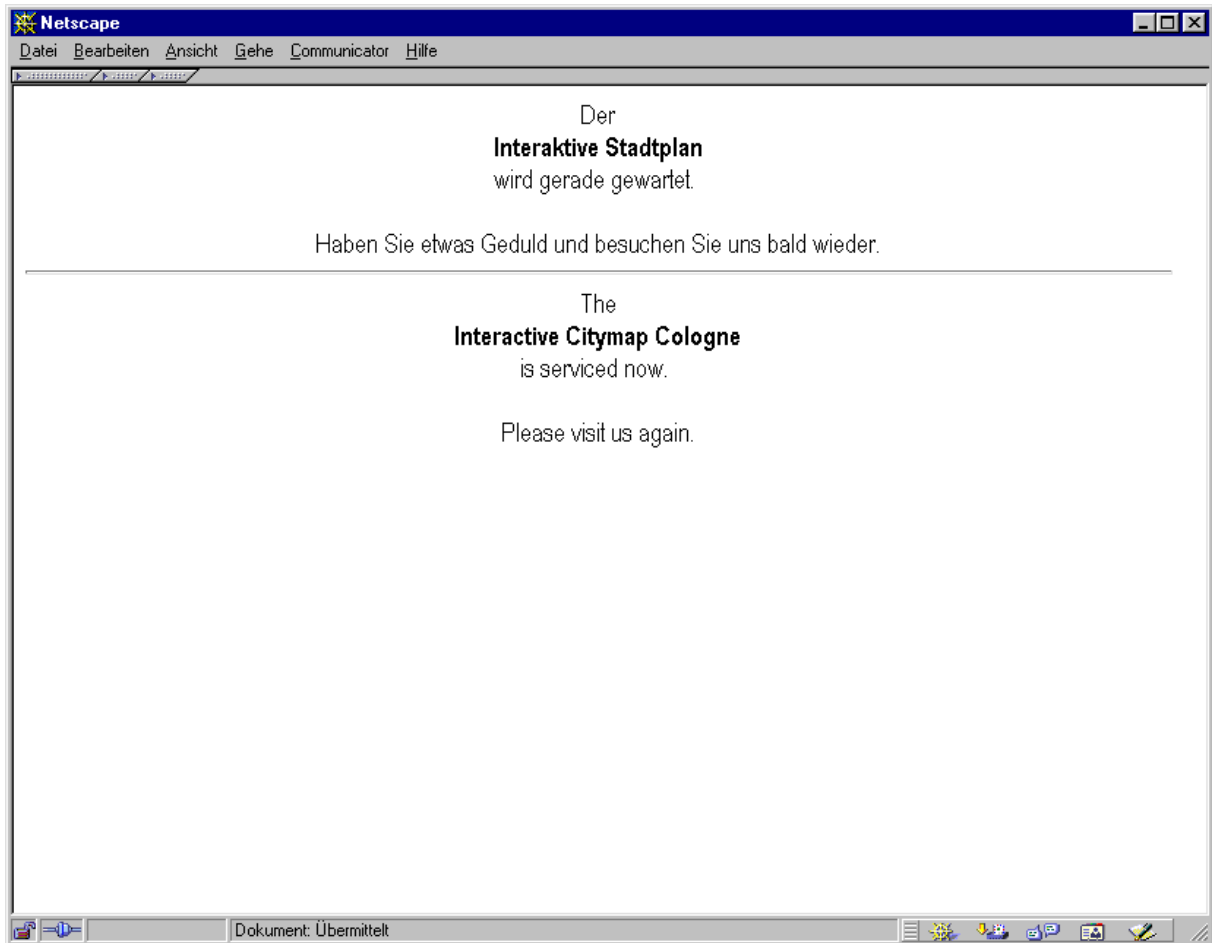
Ist der verwendete Browser nicht fähig Java-Scripte auszuführen, wird sofort eine Seite mit dem entsprechenden Hinweis dargestellt (NOJAVA.HTM).



NOJAVA.HTM

Interaktiver Stadtplan Köln

Für Servicezwecke ist vorgesehen, die Datei ATWORK.ASP als Defaultseite im Web-Server einzustellen. Dadurch werden Nutzer gehindert mit der Anwendung zu arbeiten, werden aber gleichzeitig auf die Servicearbeiten hingewiesen.



ATWORK.HTM

5 Module

Hier finden eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Module.

5.1 *ATWORK.HTM*

Sripts: keine

Funktion: Zeigt an, daß die Anwendung / der Server momentan gewartet wird.

5.2 *BORDER.HTM*

Sripts: keine

Funktion: Zeigt den Stadt-Köln-Rahmen (Rand) mit dem Stadt-Logo.

5.3 *DEFAULT.ASP*

Sripts: Java-Script, VB-Script

Funktion: Prüft Java-Script-Fähigkeit des Browsers.
Ruft *THEMES.ASP* auf, wenn keine Parameter übergeben wurden. Sonst wird *MAP.ASP* mit den übergebenen Parametern aufgerufen.

5.4 *DETAIL.ASP*

Sripts: VB-Script

Funktion: Gibt das durch die Parameter geforderte Bild als GIF-Stream zurück.
Im Fehlerfall wird der Fehlercode und die Liste der Parameter zurückgegeben.

5.5 *FIND.ASP*

Sripts: Java-Script, VB-Script

Funktion: Prüft Java-Script-Fähigkeit des Browsers.
Bildet ein Frameset in dem links *SEARCH.ASP* und rechts *NOTE.HTM* aufgerufen wird.
Die übergebenen Parameter werden an *SEARCH.ASP* weitergegeben.

5.6 *HELP.HTM*

Sripts: keine

Funktion: Hilfestellung für die Benutzung der Karte in zwei Sprachen. Wird automatisch beim ersten Anzeigen der Karte in einem separaten Browserfenster angezeigt.

5.7 LIST.ASP

Sripts: Java-Script, VB-Script

Funktion: Prüft Java-Script-Fähigkeit des Browsers.
Führt mit den übergebenen Parametern eine Suche durch und bildet daraus eine allgemein gültige Suche über die OBJECT-ID.
Die Suchmenge wird als Liste dargestellt, wobei die erste Zeile einen Link zur Kartenansicht MAP.ASP bildet. Wenn zum entsprechenden Eintrag Zusatzinformation in Form einer Seite im Internet vorliegt, wird diese als Link auf die Internetseite dargestellt.
Nach dem Laden dieser Seite wird der Suchen-Button der Seite SEARCH.ASP wieder mit dem Text "Suche" versehen. Dieser Button wurde beim Starten der Suche mit dem Text "Warten" versehen.

5.8 MAP.ASP

Sripts: Java-Script, VB-Script

Funktion: Prüft Java-Script-Fähigkeit des Browsers.
Diese Seite zeigt und steuert die Kartenansicht im Detail und in der Übersicht. Beim ersten Aufruf dieser Seite wird in einem separaten Browserfenster die Seite HELP.HTM angezeigt.

Bemerkung: Für die korrekte Funktion ist notwendig, daß sich alle Layer in allen Productfiles in die gleichen Abschnitte aufteilen:

- 1 bis 25 Informationslayer, die nicht über die Legende gesteuert werden können und die nicht gesucht und identifiziert werden können.
- 26 bis 27 Layer des Themas Adressen
- 28 bis 36 Layer des Themas Events
- 37 bis 38 Layer des Themas Verkehr
- 39 bis 43 Layer des Themas Touristik
- 44 bis 46 Informationslayer, die nicht über die Legende gesteuert werden können und die nicht gesucht und identifiziert werden können.

5.9 NOJAVA.HTM

Sripts: keine

Funktion: Weist auf die Verwendung eines Browsers hin, der nicht oder nur unzureichend Java-Script unterstützt.

5.10 NOTE.HTM

Sripts: keine

Funktion: Erklärt die Funktion der Suche

5.11 OVERVIEW.ASP

Sripts: VB-Script

Funktion: Gibt das durch die Parameter geforderte Bild als GIF-Stream zurück. Dabei kann als ein Parameter auch ein Rechteck übergeben werden, das ein rotes Rechteck als Bildausschnitt symbolisiert. Im Fehlerfall wird der Fehlercode und die Liste der Parameter zurückgegeben.

5.12 *SEARCH.ASP*

Sripts: Java-Script, VB-Script

Funktion: Prüft Java-Script-Fähigkeit des Browsers.
Zeigt, abhängig vom Aufruf, verschiedene Suchmasken.
Beim Auslösen der Suche wird grob zwischen zwei Fällen unterschieden:

- 1) Wird eine Adressensuche gewünscht, bei der die Straße und die Hausnummer oder die Postleitzahl angegeben ist, dann wird SEARCH.ASP erneut geladen und zeigt in der Liste der Straße alle möglichen Straßen zur Suche an. Wird nur eine mögliche Straße gefunden, dann wird direkt die eigentliche Suche auf der rechten Frameseite in LIST.ASP durchgeführt. Werden mehrere mögliche Straßen gefunden kann der Nutzer eine Straße wählen und muß dann die Suche erneut über den Button starten.
- 2) Erfolgt eine andere Suche, dann wird direkt auf der rechten Frameseite LIST.ASP mit den entsprechenden Suchbegriffen aufgerufen.

Durch Drücken des "Leeres Formular"-Buttons wird die Suchmaske geleert.

5.13 *THEMES.ASP*

Sripts: Java-Script, VB-Script

Funktion: Prüft Java-Script-Fähigkeit des Browsers.
Zeigt sich, abhängig von dem Parameter "LG", in deutscher oder englischer Sprache.
Die Sprache kann dabei direkt gewechselt werden.
Ruft abhängig von der Wahl des Nutzers MAP.ASP oder FIND.ASP auf.

6 Dateienverzeichnis und Verzeichnisstruktur

Auf allen Rechnern, auf denen Instanzen der GIS-Tools laufen, liegen folgende Verzeichnisse und Dateien:

```
C:\IMS\  
  IMS.EXE  
  IMS.INI  
  MAPPER.EXE  
  MASTER.EXE  
  
C:\IMS\PROJEKTE\  
  GRUPPEN.INI  
  K1.PRO  
  K2.PRO  
  K3.PRO  
  K4.PRO  
  K5.PRO  
  OVERVIEW.PRO
```

Auf dem Rechner, auf dem der WebServer läuft, liegen folgende Verzeichnisse und Dateien:

```
C:\INETPUB\KOELNMAP\  
  DEFAULT ASP  
  DETAIL ASP  
  FIND ASP  
  LIST ASP  
  MAP ASP  
  OVERVIEW ASP  
  RESERVE ASP  
  SEARCH ASP  
  TEILUNG ASP  
  THEMES ASP  
  ATWORK HTM  
  BORDER HTM  
  HELP_E HTM  
  HELP_G HTM  
  NOJAVÄ HTM  
  NOTE_E HTM  
  NOTE_G HTM  
  
C:\INETPUB\KOELNMAP\IMAGE\  
  BACK_E GIF  
  BACK_G GIF  
  BORDER GIF  
  BOTTOM GIF  
  DETAIL GIF  
  LEFT GIF  
  MARKER GIF  
  RIGHT GIF  
  SCALE GIF  
  SCALE_L GIF  
  SCALE_R GIF  
  STADT GIF  
  THEMA GIF  
  TOP GIF
```

Interaktiver Stadtplan Köln

C:\INETPUB\KOELNMAP\IMAGE\LEGEND\

ADRESSE	GIF
BAHN	GIF
BAUSTELL	GIF
BUEHNE	GIF
BUS	GIF
EVENT	GIF
HILFE	GIF
HOTEL	GIF
KIRCHE	GIF
MUSEUM	GIF
PARK	GIF
PPLATZ	GIF
RELOAD_E	GIF
RELOAD_G	GIF
SBAHN	GIF
SEARCH_E	GIF
SEARCH_G	GIF
SEHEN	GIF
SPERRE	GIF
STRASSE	GIF
SUBAHN	GIF
TAXI	GIF
TAXIRUF	GIF
TOILET	GIF
TOP	GIF
WAHL	GIF

C:\INETPUB\KOELNMAP\IMAGE\OVERVIEW\

E	GIF
EN	GIF
ES	GIF
N	GIF
NE	GIF
NNE	GIF
NNW	GIF
NW	GIF
S	GIF
SE	GIF
SSE	GIF
SSW	GIF
SW	GIF
W	GIF
WN	GIF
WS	GIF

C:\INETPUB\KOELNMAP\IMAGE\SEARCH\

GOBACK_E	GIF
GOBACK_G	GIF
LINE122	GIF
LINE200	GIF
SEARCH	GIF

C:\INETPUB\KOELNMAP\IMAGE\TABS\

ID_1_E	GIF
ID_1_G	GIF
ID_2_E	GIF
ID_2_G	GIF
ID_3_E	GIF
ID_3_G	GIF
PAN_1_E	GIF
PAN_1_G	GIF
PAN_2_E	GIF
PAN_2_G	GIF
PAN_3_E	GIF
PAN_3_G	GIF
ZOOM_1_E	GIF
ZOOM_1_G	GIF
ZOOM_2_E	GIF
ZOOM_2_G	GIF
ZOOM_3_E	GIF
ZOOM_3_G	GIF

C:\INETPUB\KOELNMAP\IMAGE\ZOOM\

MARK	GIF
MAX	GIF
MIN	GIF
UNMARK	GIF

7 Datenstruktur

Da die vielen Funktionen der Scripts eng mit der Struktur der Daten verknüpft sind, muß jede Änderung der Datenstruktur genau bedacht und sorgfältig geprüft werden. Gegebenenfalls geht eine Strukturänderung der Daten nur im Zusammenhang mit einer Änderung der Scripte.

Besonders zu beachten sind Such- und Anzeigefunktionen, die mit der Datenfeldnummer oder dem Datenfeldnamen referenziert sind.

Den aktuellen Stand der Gruppen und Layer finden Sie im Anhang (Dokument GRUPPEN.DOC).

8 Service-Tools

Zur Remote-Kontrolle der Datenstruktur liegen im Verzeichnis /SERVICE/ einige Scripte bereit:

GROUP.ASP	Übersicht der verfügbaren Layer, mit direktem Verweis auf die Layerstruktur.
LAYER.ASP	Übersicht der Layer einer Gruppe mit Kurzanzeige der Layer-Felder
FIELD.ASP	Detaillierte Liste der Felder eines Layers

Diese Tools sind nicht Bestandteil des Auftrages und werden zu Servicezwecken auf dem Server der Stadt Köln belassen.

9 Verzeichnis der Parameter

Hier finden Sie die Liste der verwendeten Parameter:

Schlüssel: Name des Parameters in der aufrufenden Zeile
 Variable: Name der Variablen, die den Wert des Parameters aufnimmt
 Modul: Modul, in dem dieser Parameter verwendet findet.

Schlüssel	Variable	Modul							
		THEMES	MAP	DETAIL	OVERVIEW	FIND	SEARCH	LIST	NOTE
AD	SucheStrasse/SucheAdresse					x	x	x	
BB	BorderBottom		x		x				
BL	BorderLeft		x		x				
BR	BorderRight		x		x				
BT	BorderTop		x		x				
CM	ClickMode		x						
DETAIL.X	MapPosX		x						
DETAIL.Y	MapPosY		x						
FD	SearchLayer		x	x				x	
GR	GroupName		x	x	x	x	x	x	
HN	SucheHausnummer					x	x	x	
HP	HelpOpen	x	x			x	x	x	
LG	Language	x	x			x	x	x	x
MA	MaxAmount					x	x	x	
MB	MapBottom		x	x	x				
MH	MapHeightInPixel		x	x	x				
ML	MapLeft		x	x	x				
MR	MapRight		x	x	x				
MT	MapTop		x	x	x				
MW	MapWidthInPixel		x	x	x				
NA	SucheName					x	x	x	
OD	Order		x	x					
OVERVIEW.X	MapPosX		x						
OVERVIEW.Y	MapPosY		x						
PT	-		x						
PZ	SuchePostleitzahl					x	x	x	
SE	SearchExpression		x	x				x	
SM	SuchMethode	x	x			x	x	x	
ST	SucheStadtteil					x	x	x	
TH	SucheThema	x	x			x	x	x	
UP	-		x						
VS	Visible		x	x					
ZF	ZoomFaktor	x	x					x	

Interaktiver Stadtplan Köln

Schlüssel: Name des Parameters in der aufrufenden Zeile
 Beschreibung: Kurze Beschreibung der Bedeutung des Parameters / der Variablen
 Einheit/Werte: Einheit bzw. Wertebereich des Parameters.

Schlüssel	Beschreibung	Einheit/Werte
AD	Suchbegriff für Adresse oder Straße	Text
BB	Außenrand für Übersichtskarte	Dezimalgrad
BL	Außenrand für Übersichtskarte	Dezimalgrad
BR	Außenrand für Übersichtskarte	Dezimalgrad
BT	Außenrand für Übersichtskarte	Dezimalgrad
CM	Funktion des Mausklicks auf die Detailkarte	ZOOM, PAN oder ID
DETAIL.X	Position des Mausklicks auf der Detailkarte	Pixel
DETAIL.Y	Position des Mausklicks auf der Detailkarte	Pixel
FD	Schicht in der gesucht wird	Text
GR	Gruppe	K1, K2, K3, K4 oder K5
HN	Suchbegriff für Hausnummer	Text
HP	Nutzungshinweis anzeigen	YES oder NO
LG	Sprachführung	DEUTSCH oder ENGLISH
MA	Anzahl der Treffer der Liste	Zahl
MB	Außenrand der Detailkarte	Dezimalgrad
MH	Höhe der Kartenanzeige	Pixel
ML	Außenrand der Detailkarte	Dezimalgrad
MR	Außenrand der Detailkarte	Dezimalgrad
MT	Außenrand der Detailkarte	Dezimalgrad
MW	Breite der Detailkarte	Pixel
NA	Suchbegriff für Name	Text
OD	Reihenfolge der Schichten	Text
OVERVIEW.X	Position des Mausklicks auf der Übersichtskarte	Pixel
OVERVIEW.Y	Position des Mausklicks auf der Übersichtskarte	Pixel
PT	Verschieberichtung der Übersichtskarte	N, NE, NW, E, W, S, SE oder SW
PZ	Suchbegriff für Postleitzahl	Text
SE	Zusammengesetzter Suchbegriff	Text
SM	Suchmethode	TOUR, ADRESS, POLL oder STREET
ST	Suchbegriff für Stadtteil	Text
TH	Suchthema	TOUR, TRAF, EVENT oder ADRESS
UP	Detailkarte erneuern	
VS	Sichtbarkeit der Schichten	Text
ZF	Zoomfaktor	250000, 100000, 50000, 10000 oder 5000

10 Zugangswege

Die Anwendung läßt mehrere Zugangswege zu. Der eigentliche Weg führt über die Einstiegsseite DEFAULT.ASP. Diese Seite verzweigt dann nach Wunsch in die einzelnen Anwendungsgebiete (Themenanzeigen und Suchmöglichkeiten).

<http://194.8.223.31/mapkoeln/default.asp>

Die Serveradresse wird durch den Provider bzw. die Stadt Köln vorgegeben. Das virtuelle Verzeichnis ist im Webserver frei gewählt worden. DEFAULT.ASP ist im Webserver als Defaultseite für dieses Verzeichnis eingetragen.

Da jede Anzeige einer Seite einem HTML-Link entspricht, kann auch fast jeder Punkt der Anwendung direkt von außen angesteuert werden. Dadurch kann aus "verwandten" Internetseiten/-anwendungen direkt auf eine Kartendarstellung verwiesen werden.

So kann zum Beispiel mit folgendem Aufruf die Leostr. 13 in Köln Ehrenfeld lokalisiert werden:

<http://194.8.223.31/mapkoeln/default.asp?ZF=5000&SE=ADRESSE%3D%27Leostr.+13%27&FD=Adressen&SM=ADRESS&LG=GERMAN&TH=ADRESS&HP=YES>

Die Parameter haben in diesem Beispiel folgende Bedeutungen:

http://194.8.223.31/mapkoeln/default.asp	Adresse des aufzurufenden Scripts
ZF=5000	Zoomstufe 1:5000
SE=ADRESSE%3D%27Leostr.+13%27	Suchbegriff (ADRESSE='Leostr. 13')*
FD=Adressen	Suchlayer
SM=ADRESS	Suchmethode
TH=ADRESS	Thema
HP=YES	Hilfeanzeige deaktivieren

optional Parameter:

LG=ENGLISH	Nutzersprache
CM=ID	Tab-Einstellung auf Identifizieren

*beim Zusammenstellen des Suchbegriffes muß beachtet werden, daß gewisse Zeichen durch den hexadezimalen Code dargestellt werden müssen (URL-Encoded). Einige Beispiele sind:

Blank..... "+"
=..... "%3D"
Anführungszeichen (einfach)..... "%27"

11 Verwendete Abkürzungen

ASP.....ActiveServerPage
COM..... Component Object Model
DCOM..... Distributed Component Object Model
GIF.....Grafik Interchange Format
GIS.....Geographische Informations Systeme
LAN.....Local Aria Network
VB-Script..... Visual Basic Script